



Volksbank eG aktuell Meine Bank im Mittelpunkt Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ausgabe

01
2024

Sehr geehrte Vertreter, liebe Mitglieder und Kunden,

wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie, auch im Namen unserer Mitarbeiter, ein gesundes und glückliches neues Jahr! Wir freuen uns, in dieser Ausgabe mit Ihnen gemeinsam auf unser Jubi-

läumsjahr 2023 zurückzublicken. Wir haben das gesamte Jahr über nicht nur viele verschiedene Förderwettbewerbe und Verlosungen ausgeschrieben, um die Region und Menschen vor Ort zu fördern, sondern auch mit helfenden Händen tatkräftig unterstützt. Lesen Sie mehr dazu auf S. 2. Im Rahmen unserer VRmobil-Aktion konnten wir zudem erstmals einen vollelektrischen

VW ID.3 vergeben – welcher Verein sich über das neue Elektroauto freuen kann, erfahren Sie auf S. 3. Auch stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe unsere Videoberatung und spannende Neuigkeiten aus unserem Immobilienbereich vor.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Vorstand

Henning Deneke-Jöhrens

Volker Böckmann



v.l.: Volker Böckmann,
Henning Deneke-Jöhrens

Unser Jubiläumsjahr 2023

Das Jahr 2023 war für unsere Volksbank eG ein besonderes – denn wir feierten 150-jähriges Jubiläum! Aus diesem Anlass haben wir das ganze Jahr über verschiedene Aktionen gestartet, um die Region und Menschen vor Ort zu fördern und uns bei unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue zu bedanken. Mit rund 630.000 Euro

haben wir soziale und nachhaltige Projekte in unserer Region im Rahmen von vielfältigen Förderwettbewerben unterstützt.

Doch finanzielle Unterstützung ist nicht alles, denn wie heißt es so schön? „Zeit ist mehr als Geld“ – und so haben wir uns als Volksbank eG das Ziel gesetzt, mindestens 150 gute Ta-

ten ehrenamtlich zu vollbringen. Erfreulicherweise haben wir unser Ziel erreicht und sogar übertroffen: Unsere Kolleginnen und Kollegen haben insgesamt 155 gute Taten in vielfältigen regionalen Einrichtungen vollbracht. Zudem gab es einen Rückblick auf unsere Historie in Form einer digitalen Chronik auf unserer Webseite.

Wir blicken auf unsere guten Taten 2023 zurück:

Paul-Feind-Stiftung – Instandsetzung von Grünflächen im Naturschutzgebiet



Stadt Lehrte – Müllsammelaktion



Laatzener Tafel – Spendenaktion



Bledelner Rotten – Nistkastenbau



Tierheim Hildesheim – Pflege der Katzenwiese



Förderzentrum im Bockfeld freut sich über eVRmobil

Da wir als Volksbank unseren Fokus verstärkt auf das Thema Nachhaltigkeit richten, schrieben wir aus dem Reinertrag 2022 im Rahmen unserer VRmobil-Aktion erstmals einen voll-elektrischen VW ID.3 aus. Bei all den vielen Bewerbungen konnte sich ein Gewinner nun freuen: Ab sofort profitiert das Förderzentrum im Bockfeld von einem eVRmobil.

Bereits 33 VRmobile wurden in den letzten Jahren von unserer Volksbank eG vergeben und sind in der Region im Dienst einer guten Sache unterwegs. Interessierte Vereine und Institutionen konnten sich 2022 erstmals um einen VW ID.3 bewerben. Die Ausstattung dieses Elektroautos mit einer Reichweite von bis zu 435 km im Wert von über 40.000 Euro kann sich sehen lassen: 1-Gang Automatik mit 150 kW, Radio mit digitalem Empfang DAB+, App-Connect, Climatronic, Einparkhilfe und vieles mehr.

Bei der Bewerbung legten wir vor allem Wert darauf, dass die Bewerber sich mit dem Thema Nachhaltigkeit



befassen und den Mehrwert dieses Elektroautos in ihrer Bewerbung herausstellen. So konnte das Förderzentrum im Bockfeld mit seinem Verwendungszweck und der Einsatzhäufigkeit überzeugen. Das Förderzentrum im Bockfeld ist ein gemeinnütziger Zweckverband, der bereits seit über 50 Jahren besteht. Es fördert und begleitet über 450 Kinder und Jugendliche, die entwicklungsverzögert, körperlich oder geistig beeinträchtigt oder von einer Beeinträchtigung bedroht sind.

Das Förderzentrum hat große nachhaltige Pläne: Den Bau eines neuen Hauses mit 17 Klassen- und Gruppenräumen für die Tagesstätte und Schule mit einer Photovoltaikanlage sowie einer

Grauwassernutzungsanlage. Zudem sollen sämtliche Dachflächen des Förderzentrums mit einer großen Photovoltaikanlage ausgestattet werden. Auch eine Wallbox zum Laden von E-Autos ist vorgesehen. „Dank des eVRmobils können wir umweltschonend mit unserem selbst erzeugten grünen Strom zu den täglichen ambulanten Besuchen unserer kleinsten Kinder der Frühförderung in Stadt und Landkreis gelangen, die Ausflüge des Heilpädagogischen Kindergartens in die Hildesheimer Umgebung begleiten sowie die Ferienfreizeiten der Tagestätten- und Schulkinder im Feriendienst unterstützen!“, freut sich Bernd Kolberg, Verbandsgeschäftsführer des Förderzentrums im Bockfeld.

Unsere Videoberatung

Seit Anfang Januar 2024 bieten wir für unsere Kunden der Direktfiliale und für Geschäftskunden einen weiteren Zugangsweg – die Videoberatung – an.

Sie als Kundin oder Kunde haben die moderne und bequeme Möglichkeit, eine persönliche Beratung unabhängig vom Standort zu nutzen. Sie können Verträge oder wichtige Dokumente direkt im Gespräch mit einem Bankberater oder zu einem späteren Zeitpunkt elektronisch unterzeichnen und sparen sich so Zeit und Aufwand. Die elektronische Signatur bietet die gleiche rechtliche Gültigkeit wie eine handschriftliche Unterschrift und gewährleistet die Sicherheit Ihrer Transaktionen.

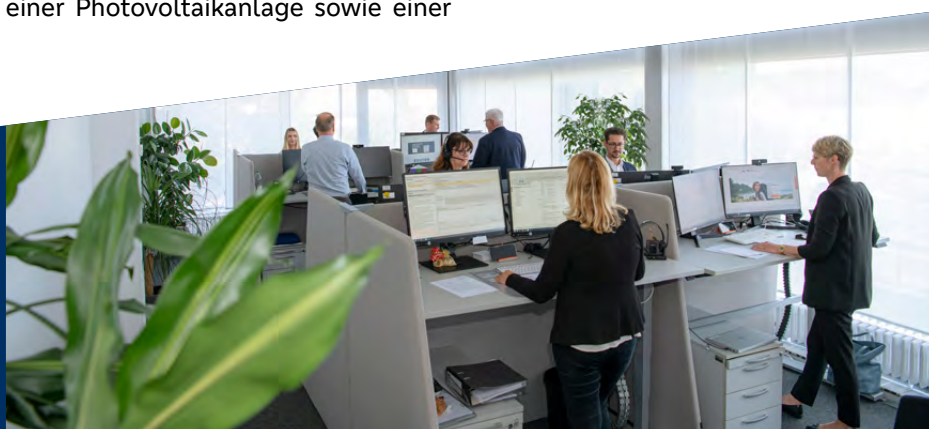


Foto: Anja Frick

Während der Videoberatung können Sie alle Fragen stellen, die Sie haben, und die Bankberaterin oder der Bankberater hilft Ihnen bei der Auswahl von Produkten und Dienstleistungen. Die Nutzung der Videoberatung erfolgt über eine sichere Plattform unseres Rechenzentrums, damit die Videoberatung mit elektronischer Signatur sicher und vertraulich ist, um Ihre Privatsphäre und den Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten.

Alles, was Sie dafür brauchen, ist ein Gerät mit Videokamera, Mikrofon und

Lautsprecher sowie ein touchfähiges Device (Tablet oder Smartphone) für die Nutzung der elektronischen Signatur.

Für mehr Infos scannen Sie einfach die QR-Codes.

Zum Beratungsangebote der Direktfiliale:



Zum Beratungsangebote der Geschäftskundenberatung:



Gründung neuer Sehnder Immobilienfirma

Gemeinsam mit den Sehnder Stadtwerken haben wir Ende letzten Jahres eine neue Immobilienfirma gegründet: die Sehnder-Immobilienentwicklungs-Gesellschaft mbH (SIG).

Unser Ziel ist es, einen eigenen Immobilienbestand in der Region Sehnde aufzubauen und die Entwicklung nachhaltiger Immobilien in unserer Region zu fördern. Dabei stehen Aspekte wie Klimaschutz, Lebensqualität und Wirtschaftlichkeit bei der Umsetzung unserer Projekte im Fokus. Sowohl unsere Volksbank eG als auch die Stadtwerke Sehnde GmbH verfügen über langjährige Erfahrungen und Kompetenzen im Immobiliensektor, die nun in der SIG zusammengeführt werden. Die Gesellschaft wird durch die Geschäftsführer Natalie Heinrichs von den Sehnder Stadtwerken und Marcus Reinecke von der Volksbank eG vertreten. Unterstützt werden beide durch die Prokuristen Gabriele Schlie und Timo Rüffer. Die Volksbank eG und die Sehnder Stadtwerke halten jeweils 50 Prozent der Geschäftsanteile.



Die SIG wird von der Planung und Entwicklung über die Realisierung bis hin zum Aufbau eines eigenen Bestandes den gesamten Wertschöpfungsprozess im Immobilienbereich abdecken. „Gemeinsam mit den Sehnder Stadtwerken wollen wir die nachhaltige Entwicklung unserer Region aktiv mitgestalten“, erklärt Vorstandsmitglied Volker Böckmann.



Visualisierung des Volksbank-Wohnprojekts in Borsum

Volksbank investiert in neues Senioren-Wohnprojekt in Borsum

Unter dem Markennamen URIG haben wir in Zusammenarbeit mit beauftragten Planungsbüros ein Konzept für seniorengerechtes Wohnen entwickelt, das wir zunächst am Standort unserer ehemaligen Geschäftsstelle im Zentrum Borsums realisieren werden. Das bisherige Gebäude in Borsum wird hierzu im ersten Halbjahr 2024 abgerissen und zusätzlich ein kleines Teilgrundstück von der Gemeinde hinzugekauft. Die Fertigstellung ist für Anfang 2026 geplant.

Doch was genau steckt hinter unserem URIG-Konzept?

Das Wohnkonzept richtet sich in erster Linie an Paare und Alleinstehende der Zielgruppe der über 60-Jährigen und hierbei an Menschen aus der Region oder auch dem Ort selbst, denen beispielsweise im Alter die Pflege und Instandhaltung des eigenen Grundstücks und Hauses zu viel Belastung bedeutet oder die gerne Anschluss an eine Wohngemeinschaft haben möchten. Aber auch Interessenten außerhalb dieser Zielgruppe dürfen sich angesprochen fühlen durch das Angebot, so z. B. auch Personen mit und ohne Beeinträchtigung, denen eine Erleichterung des Alltags wichtig ist. Denn neben Mietwohnungen in unterschiedlichen Ausrichtungen und Zuschnitten sowie gemeinschaftlich nutzbaren Räumen wird es individuell je nach Ort auch verschiedene Dienstleistungsangebote geben. Die zukünftigen Mieter leben und wohnen entsprechend auf der einen Seite völlig selbstständig und selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden, profitieren aber auf der anderen Seite von der gemeinschaftlichen Wohnform, die soziale und nachbarschaftliche Kontakte sowie Raum für alltägliche Begegnungen, Treffen, Veranstaltungen und gemeinsame

Aktivitäten ermöglicht und fördert. Besonders das Füreinanderdasein und das Thema Menschlichkeit möchten wir so gemäß unseren gewohnschaftlichen Grundwerten bei dem Projekt in den Fokus rücken. Sowohl auf Aspekte der Nachhaltigkeit als auch auf Barrierefreiheit wird bei der Realisierung des Projekts besonderer Wert gelegt.

„In den letzten Jahren haben wir in unserem Geschäftsgebiet, etwa aufgrund von Zusammenlegungen, Geschäftsstellen abbauen müssen. Die Nähe zu unseren Kunden und zu den Menschen in der Region dennoch zu behalten, für sie da zu sein, war und ist uns mehr denn je wichtig. Das tun wir permanent auf verschiedenen Wegen. Wir freuen uns aber ganz besonders, nun auch mit einem neuen Angebot sichtbar in die Orte zurückzukommen und insbesondere an ehemaligen Filialstandorten Verantwortung dafür zu tragen, das Zusammenkommen und die Vernetzung untereinander zu fördern sowie die Gemeinschaft nachhaltig zu stärken. Denn davon profitieren letztlich vor allem auch kleinere Orte“, so Karsten Pfeiffer, verantwortlich für das Projekt bei der Volksbank eG.